



Datum 18. März 2020

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Corona-Pandemie - Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung und deren Dienstleistungen, Schliessen der Schalter

Der Bundesrat hat die "ausserordentliche Lage" und der Regierungsrat seinerseits die "kantonale Notlage" ausgerufen. Dies hat massive Folgen für die Bevölkerung, Firmen und alle Beteiligten, welche zum öffentlichen Leben beitragen. Die Ausbreitung des Coronavirus hat Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung und deren Dienstleistungen. Zum Schutz der Besucherinnen und Besucher der Gemeindeverwaltung sowie der Mitarbeitenden wird der persönliche Kundenkontakt, d.h. die Schalterbesuche, ab sofort eingestellt.

Die Bevölkerung wird gebeten, den persönlichen Kontakt mit der Gemeindeverwaltung hauptsächlich via Telefon, eMail oder per Post abzuwickeln. Für Abgaben von Unterlagen (z.B. Steuererklärungen) ist der Briefkasten beim Haupteingang zu benutzen.

Dringliche und nichtverschiebbare Vorsprachen in der Gemeindeverwaltung sind bei der betreffenden Abteilung telefonisch oder via eMail anzumelden. Diese Besucherinnen und Besucher haben sich nach dieser Voranmeldung beim Haupteingang zu melden (Türklingel) und werden weiter vermittelt.

Abgesagt: "GR-Stamm Fislisbach" vom 1. April 2020 aufgrund Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie wird der geplante GR-Stamm Fislisbach vom Mittwoch, 1. April 2020 ersatzlos abgesagt. Der nächste GR-Stamm ist für den 27. Oktober 2020 terminiert. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

Beschädigungen an öffentlichen Infrastrukturanlagen - Auftrag an Sicherheitsdienst

An den öffentlichen Infrastrukturen der Gemeinde Fislisbach entstehen durch Vandalismus und Schmierereien immer wieder Schäden und entsprechend hohe Reparaturkosten. Insbesondere in der Schulanlage Leematten kommt es abends und an den Wochenenden zu Vorfällen mit Sachbeschädigungen. Gegen die Täterschaft wird jeweils Strafanzeige erstattet und diese zur Kostenübernahme verpflichtet.

Grosse Probleme verursacht ebenfalls das Littering. Der Hauswart und die Bauamtsmitarbeitenden müssen hohe zeitliche Ressourcen aufwenden, um den Abfall einzusammeln, der achtlos - aber leider häufig auch ganz bewusst - liegen gelassen wird.

Der Gemeinderat entgegnet diesen Problemen mit der Auftragserteilung an die Pampasus Sicherheitsdienst GmbH, Mägenwil, welche ab April 2020 die Hotspots in der Gemeinde Fislisbach kontrollieren wird. Die Kosten von ca. CHF 15'000 wurden zusätzlich zu Lasten des Budget 2020 bewilligt. Die Kontrolltätigkeit in den öffentlichen Anlagen wie Schulanlagen, Kindergärten, Spielplätzen und Friedhofanlagen erfolgt zu unregelmässigen Zeiten und Werktagen und Wochenenden. Die Regionalpolizei wird ihrerseits ihre Patrouillen weiterhin durchführen und die Kontrolltätigkeit hoch halten.

Der Gemeinderat ist von der positiven Wirkung der Präsenz von uniformierten Personen an den Hotspots überzeugt, um Schäden und Reparaturkosten zu vermeiden.